

- §1 Der Shotgunner muss eindeutig in Sichtweite des Autos sein, egal ob der Fahrer anwesend ist, oder nicht.
- §2 Wenn man der Erste ist, der abgeholt wird, bekommt man automatisch Shotgun. Diese Position behält man für die komplette Fahrt, solange man nicht Regeln 12, 17, 23 oder irgendwelche anderen Regeln verletzt, die den Verlust von Shotgun verlangen.
- §3 Man kann nicht Shotgun anmelden, wenn schon jemand anders für die Fahrt Shotgun ausgerufen hat.
- §4 Wenn Shotgun gleichzeitig gerufen wird, erhält der Shotgun, der als Erster die Beifahrertür erreicht.
- §5 Shotgun kann nicht in einem Gebäude ausgerufen werden (solange es sich nicht um ein Parkhaus handelt!).
- §6 Shotgun kann nur auf dem Weg zum Auto ausgerufen werden.
- §7 Nachdem Shotgun gerufen wurde, hat der Fahrer die Möglichkeit, einen Reload zu fordern. Der Fahrer ruft Reload und damit sind alle schon ausgerufenen Shotguns ungültig. Derjenige der wieder als erster Shotgun ruft, erhält den Sitz. Dies ist sehr hilfreich, wenn der Fahrer die Person nicht so wirklich leiden kann, die als erstes Shotgun gerufen hat. Auch sehr sinnvoll, wenn mehrere Personen gleichzeitig Shotgun gerufen haben und der Fahrer nicht sicher ist, wer gewonnen hat. Bedenke, dass eine Shotgun nur zwei Patronen hat. Reload kann also nur einmal gerufen werden.
- §8 Bus Regel: In einem Bus gilt Shotgun automatisch für die hintere Sitzreihe.
- §9 Sobald Shotgun gerufen wurde, können nun auch hinten links und hinten rechts deklariert werden, sodass die langsamste Person in der Mitte sitzt (dem sog. Bitch-Seat!).
- §10 Da jeder gleich geboren wurde, haben Frauen und Männer das gleiche Recht auf Shotgun. (heisst: Frauen haben nicht das automatische Recht auf den Beifahrersitz!) Sollte der Fahrer Interesse an einer Mitfahrenden Person haben, so hat diese automatisch Shotgun.
- §11 Wenn der Fahrer zu betrunken, oder anderweitig verhindert ist, das Auto zu fahren, hat er automatisch das Recht auf Shotgun.
- §12 Nachdem die Fahrt begonnen hat, ist der Fahrer der automatische Bediener des Radios. Aus welchen Gründen er auch immer sich lieber auf die Straße konzentrieren möchte, werden diese Rechte automatisch an den Shotgunner weitergegeben. Jegliches Einstellen von schlechter Musik oder zu langer Pausen, nachdem die CD oder der iPod zu Ende ist oder jegliche Versuchen, Take That spielen zu wollen, führen zur automatischen Verbannung auf den Bitch-Seat.
- §13 Jeder der Shotgun ruft, muss Schuhe anhaben. Dies gilt, um zu verhindern, das jemand ohne Schuhe rausrennt, Shotgun ruft um dann wieder reinzurennen und sich die Schuhe anzuziehen und somit die Reise unnötig verlängert. Diese Regel ist bekannt als die Schuh-Regel.

- §14 Shotgun überwiegt Dibs, Baggies oder jegliche anderen Mädchen-Rufe.
- §15 Trotz jeglicher Debatten: Shotgun KANN für alles andere als den Beifahrersitz gerufen werden (z.B. hinten links, hinten rechts, Frauen, nicht die Tür aufzumachen usw.).
- §16 Wenn ein Pärchen mit unterwegs ist, MUSS einer von beiden nach vorne. Niemand will den Chauffeur für ein Pärchen spielen, das hinten übereinander herfällt
- §17 Wenn jemand Shotgun gerufen hat, hat er automatisch das Recht auf den Beifahrersitz. Er hat nicht das Recht, dem Fahrer irgendwelche Korrekturen der Navigationsskills ("Ich würde hier links abbiegen du Idiot!") oder des Fahrstils ("Ich würde hier den 3. Gang benutzen.") vorzuschlagen. Wenn der Beifahrer das tut, verliert er automatisch den Status des Shotgunners.
- §18 Wenn jemand fragt, "Was ist Shotgun?" ... muss er laufen.
- §19 Wenn der Shotgunner die Tür öffnet, während der Fahrer gerade aufsperrt und somit den Aufschließvorgang automatisch verzögert, da der Fahrer erst wieder abschließen und dann wieder aufschließen muss, verliert er seine Shotgunner Position. Dies ist bekannt, als Shotgun Suicide.
- §20 Der Shotgunner ist verantwortlich für alle zu öffnenden Tore, gestellte Fragen bis hin zur Wegnehm-Ausführung. Er/Sie ist der Copilot und somit auch der Durchsetzer von Benehmen im Auto und Ausfühler von Schlägen/Wasser sprühen/ Beutel werfen...
- §21 "Pärchen Recht von 1997". Dieses Recht bedeutet, wenn der Freund/die Freundin des Fahrers mitfährt, hat er/sie freie Wahl der Sitze.
- §22 Wenn jemand der Mitstreiter als Pirat gekleidet ist, ist er automatisch Shotgun. Wenn es mehr als einen Pirat gibt, muss ein Schwertkampf ausgeführt werden. Dies ist bekannt als Piraten-Regel.
- §23 Wenn man an einer Frau vorbeifährt, die gerade ihren Hund spazieren führt, muss der Shotgunner das Fenster aufmachen und rausschreien "Wer führt hier wen spazieren?". Wenn der Shotgunner seine Verantwortlichkeit vernachlässigt, mögliche Opfer frühzeitig auszuspähen, führt das automatisch zu Verbannung auf den Bitch-Seat.
- §24 Wenn man in einem 2- oder 3-Türer unterwegs ist, obliegt es dem Shotgunner, den anderen Mitfahrern den Zustieg zu ermöglichen, NICHT DEM FAHRER! Egal, welches Wetter draußen ist.
- §25 Es ist auch die Pflicht des Shotgunners, Aussicht zu halten nach jeglichen Polizeiautos und Videokameras am Straßenrand. Wenn der Shotgunner eine Kamera oder Blitzer nicht sieht und der Fahrer gefilmt oder geblitzt wird, ist es automatisch die Schuld des Shotgunners!
- §26 Auch wenn die vorigen Regeln nicht ausdrücklich geregelt haben, was passiert, wenn jemand mit einer neuen Regel ankommt, die besser ist als die Shotgun-Regeln: NICHTS ist besser als die Shotgun-Regeln. Shotgun ist und bleibt das letzte Wort!